Tabelle 2: Recycling-Baustoff der Klasse 2 (RC-2)

		Recycling	-Bausto	ff der Kla	sse 2 (RC	C-2)					
		Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht									
	Einbauweise		außerhalb von Wasserschutzbereichen			innerhalb von Wasserschutzbereichen					
			un- günstig günstig		günstig						
			Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A HSG III		WSG III B HSG IV		Wasser- vorranggebiete		
					Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	
		1	2	3	4	4		5		6	
1	Decke bitumen- oder hydraulisch gebunden, Tragschicht bitumen- gebunden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfesti- gung unter gebundener Deck- schicht	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
3	Tragschicht mit hydraulischen Bindemitteln unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebunde- ner Deckschicht	+	+	+	+1	+1	+	+	+	+	
5	Asphalttragschicht (teilwasser- durchlässig) unter Pflasterdecken und Plattenbelägen, Tragschicht hydraulisch gebunden (Dränbe- ton) unter Pflaster und Platten	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
6	Bettung, Frostschutz- oder Trag- schicht unter Pflaster oder Plat- ten jeweils mit wasserundurch- lässiger Fugenabdichtung	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
7	Schottertragschicht (ToB) unter gebundener Deckschicht	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
8	Frostschutzschicht (ToB), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht	-	+	+	_	+	П	+	+	+	
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A – D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Böschungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
10	Damm oder Wall gemäß Bau- weise E nach MTSE	ı	+	+	-	+	-	+	+	+	
11	Bettungssand unter Pflaster oder unter Plattenbelägen	+	+	+	+	+	+	+	+	+	
12	Deckschicht ohne Bindemittel <sup>6</sup>	_	+	+	+	+	+	+	+	+	
13	ToB, Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Ver- füllung von Baugruben und Lei- tungsgräben unter Deckschicht ohne Bindemittel	-	_	+2	-	-	-	-	-	+2	



Recycling-Baustoff der Klasse 2 (RC-2)											
		Eigenschaft der Grundwasserdeckschicht									
Einbauweise		außerhalb von Wasserschutzbereichen			innerhalb von Wasserschutzbereichen						
		un- günstig	günstig		günstig						
			Sand	Lehm, Schluff, Ton	WSG III A		WSG III B		Wasser- vorranggebiete		
					HSG III		HSG IV				
					Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm, Schluff, Ton	
			2	3	4		5		6		
14	Bauweisen 13 unter Platten- belägen	_	-	+	-	_	-	_	_	+	
15	Bauweisen 13 unter Pflaster	_	+3	+	_	+3	_	+3	+3	+	
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	_	+4	+	-	+4	-	+4	+4	+	
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	_	+4	+5	_	+4	_	+4	+4	+5	

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die Verfüllung von Leitungsgräben ist nicht zulässig.

 $<sup>^2</sup>$  Zulässig, wenn Chrom, ges.  $\leq$  280 µg/l, Vanadium  $\leq$  450 µg/l, Kupfer  $\leq$  170 µg/l und PAK<sub>15</sub>  $\leq$  3,8 µg/l.

 $<sup>^3</sup>$  Zulässig, wenn Chrom, ges.  $\leq$  360 µg/l und Vanadium  $\leq$  180 µg/l.

 $<sup>^4</sup>$  Zulässig, wenn Vanadium  $\leq$  320 µg/l (Zeile 16) oder zulässig wenn "M" und Vanadium  $\leq$  200 µg/l (Zeile 17).

<sup>&</sup>lt;sup>5</sup> Zulässig wenn "M".

<sup>&</sup>lt;sup>6</sup> Nicht zugelassen auf Kinderspielflächen, in Wohngebieten oder Park- und Freizeitanlagen, es gelten die Begriffsbestimmungen gemäß § 2 Nummer 18, 19, 20 BBodSchV.